

# Lesung mit Boško Tomašević: „Der Abgrund unter jedem Grund“



Der serbische Schriftsteller, Literaturkritiker und Philosoph, der erste Innsbrucker Stadtschreiber und ehemalige Gastdozent an der Universität Innsbruck liest aus seinen neuesten Werken  
(im serbischen Original und in deutscher Übersetzung)

**Fr, 4. Mai 2018, 10:15 Uhr, Raum 40406**

**Boško Tomašević** studierte von 1967 bis 1972 Allgemeine Literatur und Literaturtheorie an der Philologischen Fakultät der Universität Belgrad. Dort wurde er 1982 mit einer Dissertation über die kartesianischen Grundlagen des Ich-Romans promoviert. Zwischen 1976 und 1990 arbeitete er in verschiedenen Pressezentren für Medien- und Kommunikationsforschung.

Nach 1990 war er an den folgenden Universitäten in Forschung und Lehre tätig: Nancy (1990–1996), Freiburg (1990, 1994, 2001), Wien (1994, 1995, 1996), Erlangen 1998, Berlin (2000, 2001), Aachen (2005) und Innsbruck (1998–2001; 2009). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die poststrukturalistische Literaturtheorie, die Ontologie der Literatur und das Verhältnis von Dichten und Denken.

Er ist Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, des französischen und österreichischen P.E.N.-Clubs sowie der Société des gens de lettres de France.

Boško Tomašević ist Autor von über 50 Buchveröffentlichungen und der Begründer der *Poetik der wesentlichen Dichtung*.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Weinberger, Institutsleiter

Die Lesung findet im Rahmen der LV *Das Verbalsystem des B/K/S* statt.